

Linzer biol. Beitr.	47/1	263-268	31.7.2015
---------------------	------	---------	-----------

Eine neue *Aethcerus*-Art aus der Toskana

(Insecta: Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini)

Erich DILLER & Giuseppe Fabrizio TURRISI

A b s t r a c t : In the present paper *Aethcerus martini* nov.sp. from Tuscany (Italy) is described. The new species is related to *Aethcerus rugifrons* HOLMGREN, 1890, and *Aethcerus punctifrons* ROMAN, 1918. Author of *Aethcerus martini* nov.sp. is Diller. Synonymisation: *Tycherus baeosemops* DILLER, 2006 is a synonym of *Tycherus montivagator* BAUER, 2001 (nov.syn.).

K e y w o r d s : *Ichneumonidae, Phaeogenini, Aethcerus*, Toskana.

Methoden

Die Abbildungen wurden mit Automontage Analyse Soft Imaging System und CombineZM angefertigt.

Artbeschreibung

***Aethcerus martini* DILLER nov.sp. (Abb. 1, 2, 3)**

M a t e r i a l : Holotypus: ♀, Italia, Toscana, Upacchi NE Arezzo 43°30'N, 11°59'E, 21.8.2013, M. & J. Schwarz (coll. Biologiezentrum, Oberösterreichisches Landesmuseum Linz); Paratypen: 2♀ ♀, Italia, Toscana, Upacchi NE Arezzo 43°30'N, 11°59'E, 21.8.2013, M. & J. Schwarz (coll. Martin Schwarz Kirchschlag/Linz); 1♀, Italia, Toscana, Upacchi NE Arezzo 43° 30'N, 11° 59'E, 21.8.2013, M. & J. Schwarz (coll. Zoologische Staatssammlung München).

♀: 5,7-6,6 mm Körperlänge.

K o p f : Glänzend. Die schwach gewölbte, etwa so lange wie breite Supraclypealarea ist dicht punktiert mit flachen Quercarinulae, der Übergang zu den Facialorbitae relativ flach und zum Clypeus ist sie durch eine Rinne abgesetzt. Der stark gewölbte Clypeus ist glatt und weiträumig punktiert, im unteren Drittel befinden sich in der Mitte feine vertikale Rillen und ein mehr oder weniger deutlicher flacher Eindruck, der Endrand ist schmal, jedoch deutlich erkennbar rau. Die sehr schwach gerundeten, glatten Facialorbitae sind weiträumig kräftig punktiert. Die Clypealfoveae sind tief in die laterale Clypeusfurche eingefügt. Malarräume halb so breit wie die Mandibelbasisbreiten. Die glatten, breiten Mandibulae sind schwach punktiert, die unteren Zähne kürzer als die oberen. Genal- und Oralcarinae treffen sich deutlich vor den Mandibelbasen unter den

Mandibeln. Hypostoma erweitert und deutlich konkav. Supraantennalfovea sehr schwach konkav mit mehr oder wenigen Quercarinulae. Frons gewölbt, punktiert. Frontalorbitae punktiert. Vertex, Occiput und die Tempora glatt, glänzend und weitläufig punktiert.

F 1 a g e 1 1 a : Schlank, 21-22 Glieder. Zumindest die 6 basalen Glieder sind länger als breit, die übrigen werden kontinuierlich so breit wie lang.

T h o r a x : Glänzend. Das Collare hat schwache Quercarinulae. Der Oberrand des Pronotums ist rau, der Rest des Pronotums glatt und weitläufig punktiert, auf dem Hinterrand deutliche, jedoch wenige Carinulae. Praepectus rau. Propleurum glatt mit Punktierung. Mesoscutum kräftig punktiert. Die Notauli sind nicht eingeprägt. Scutellum nicht gerandet, glatt, weitläufig punktiert. Das Postscutellum ist kaum vorhanden und sehr rau. Mesopleurum und Mesosternum dicht und kräftig punktiert. Die Specula sind flach erhaben, glatt mit wenigen Punkten. Sternauli eingeprägt, nicht ganz das Vorderdrittel einnehmend.

P r o p o d e u m : Glänzend. Area basalis kurz. Die schmale Area superomedia wesentlich länger als breit, schwach rau und ohne Punktierung (Abb. 1). Die Costulae gehen etwas oberhalb der Mitte von der Area superomedia ab. Die breite, schwach konkav Area petiolaris ist mit dichten unregelmäßigen Carinulae durchzogen. Areae superoexternae und relativ breite Areae dentiparae punktiert. Areae spiraculiferae punktiert, in den Hinterhälften schräge Carinulae. Areae posteroexternae mit unregelmäßigen Carinulae. Areae metapleurales und Areae coxales dicht punktiert. Spiracula klein, rund.

F 1 ü g e 1 : Areola fünfseitig, der zweite Intercubitus schwach und der Cubitus nach außen erloschen. Nervellus postfurcal. Außennerven der Radiella, der Cubitella und der Discoidella schwach. Die Brachiella ist erloschen. Hinterflügel mit etwa 6 Distalhamuli.

B e i n e : Glänzend. Femora schwach punktiert, wobei die Hinterfemora etwas dichter punktiert sind. Tibiae fein chagriniert. Vorder- und Mittelcoxae glatt, kaum punktiert. Hintercoxae schwach punktiert.

M e t a s o m a : Sehr fein chagriniert. Petiolus und Postpetiolus glatt, mit sehr schwachen, feinen Längscarinulae. Das matte fein chagrinierte 2. Tergit hat mehr oder weniger sehr schwache, feine Längscarinulae und ist länger als breit. Die schwach eingeprägten, breiten Thyridia gehen von den Seiten des 2. Tergits ab und sind vom Vorderrand entfernt. Raum zwischen den Thyridia sehr schmal. Die Spiracula sind vom Seitenrand entfernt und liegen auf den Tergiten etwa in der Mitte. Das matte, fein chagrinierte 3. Tergit hat wenige feine Pünktchen. Die weiteren Tergite sind ebenfalls quer, wobei das 4. ebenfalls fein chagriniert und matt ist, kaum Pünktchen aufweist und nach hinten glattglänzend wird. Die restlichen Tergite sind glatt und glänzend.

F ä r b u n g : Schwarz. Flagella dreifarbig mit dorsalem weißen Halbring, die Scapi sind rot (Abb. 1, 2, 3). Mandibulæ rötlich (Abb. 3). Labialpalpi, Coxae, Vorder-, Mittelbeine und Hintertarsi rot. Die Hinterfemora sind rot, die Hinterhälften schwarz. Hintertibiae an der Basis und am Ende schwarz, der Rest ist rot. Die Tergite 2-4 sind rot (Abb. 1, 2).

Das ♂ ist unbekannt.

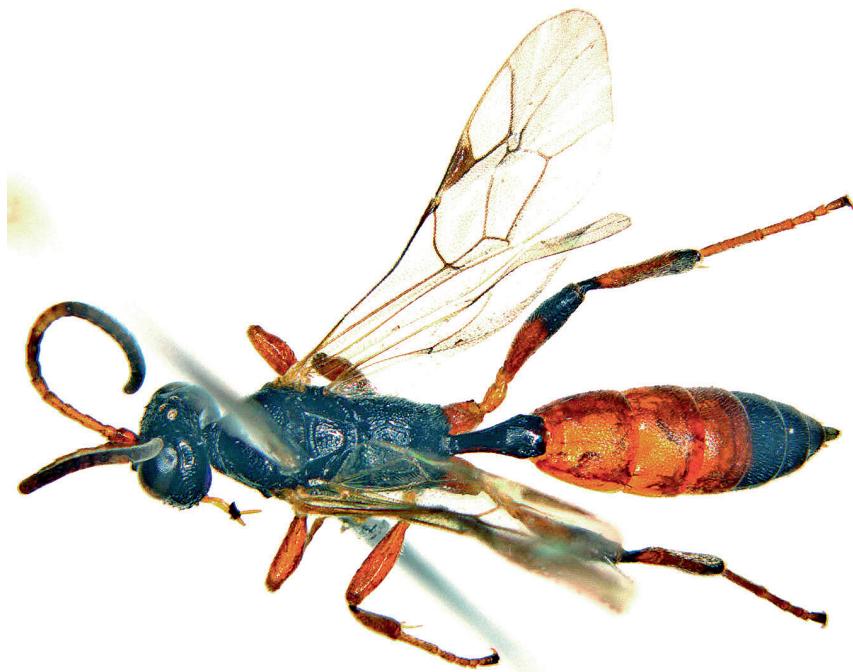


Abb. 1: ♀ *Aethecerus martini* nov.sp., Paratype, dorsal.

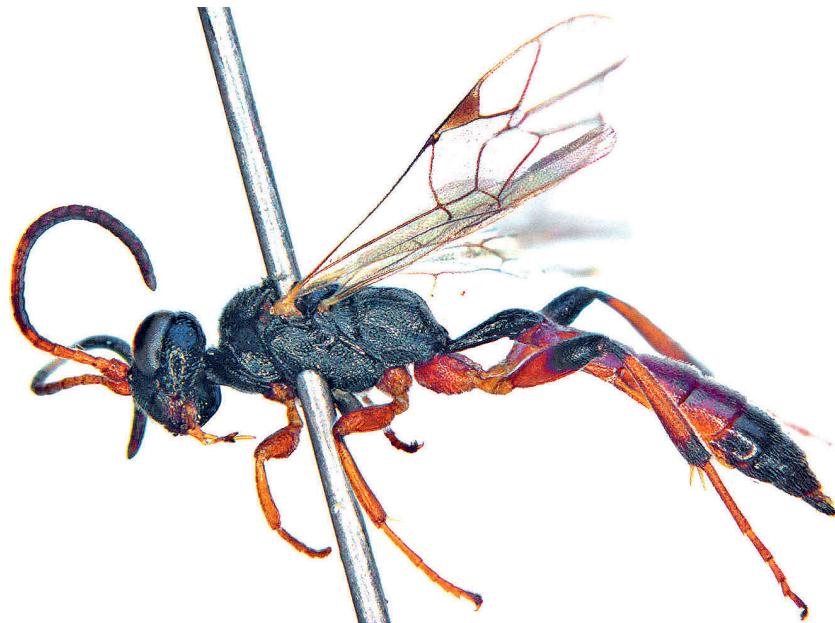


Abb. 2: ♀ *Aethecerus martini* nov.sp., Paratype, lateral.



Abb. 3: ♀ *Aethecerus martini* nov.sp., Paratype, Kopf frontal.

Differentialdiagnose

Aethecerus martini sp. nov. wird von *Aethecerus rugifrons* HOLMGREN, 1890 unter anderem durch folgende Merkmale abgetrennt: Frons zerstreut und weniger kräftig punktiert (Frons bei *A. rugifrons* kräftig und dicht punktiert); Tempora zerstreut punktiert (Tempora bei *A. rugifrons* dicht und kräftig punktiert); Areae dentiparae relativ breit (Areae dentiparae bei *A. rugifrons* schlanker); Area petiolaris von den Areae posteroexternae durch Längscarinae getrennt (Area petiolaris von den Areae posteroexternae bei *A. rugifrons* nicht durch Längscarinae getrennt, die Areae bilden eine Einheit); Scapi rot, Colare schwarz (Scapi bei *A. rugifrons* schwarz, Colare rot).

Aethecerus martini sp. nov. unterscheidet sich von *Aethecerus punctifrons* ROMAN, 1918 unter anderem: durch eine schmalere und längere Area superomedia; durch das schwarze Collare und den schwarzen Petiolus (die Area superomedia ist bei *A. punctifrons* kürzer und breiter, das Collare und der Petiolus sind rot).

D e r i v a t i o n o m i n i s : Diese für die Wissenschaft neue, interessante Schlupfwespen-Art wird in Dankbarkeit für vielfältige Unterstützung und aus langjähriger Freundschaft Herrn Dr. Martin Schwarz, Kirchschlag/Linz Österreich, gewidmet.

Synonymisierung

In der Zoologischen Staatssammlung München wurde das Originalexemplar der nicht mit Typenketten ausgezeichneten und daher nicht auf Anhieb erkennbaren, von Rudolf Bauer 2001 beschriebenen Art *Tycherus montivagator* BAUER, 2001 wieder entdeckt. Es handelt sich dabei um die von Diller 2006 beschriebene Art *Tycherus baeosemops* DILLER, 2006. Für die Art von Bauer wurde von Diller 2013 ein Lectotypus festgelegt und wie folgt bezettelt: Lectotypus ♀, *Tycherus montivagator* BAUER, 2001; 18.8.1971, 2500m Vent (coll. R. Bauer, ZSM). Somit ist *Tycherus baeosemops* DILLER, 2006 **syn. nov.** zu der gültigen Art *Tycherus montivagator* BAUER, 2001.

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wird *Aethecerus martini* sp. nov. aus der Toskana (Italien) beschrieben. Die neue Spezies wird mit *Aethecerus rugifrons* HOLMGREN, 1890 und *Aethecerus punctifrons* ROMAN, 1918 verglichen. Autor von *Aethecerus martini* sp. nov. ist Diller.

Synonymisierung: *Tycherus baeosemops* DILLER, 2006 ist ein Synonym zu der gültigen Art *Tycherus montivagator* BAUER, 2001 (syn. nov.).

Riassunto

Nel presente lavoro viene descritto *Aethecerus martini* sp. nov. della Toscana (Italia). La nuova specie è affine a *Aethecerus rugifrons* HOLMGREN, 1890, e *Aethecerus punctifrons* ROMAN, 1918. Autore di *Aethecerus martini* sp. nov. è Diller.

Synonymisation: *Tycherus baeosemops* DILLER, 2006 è sinonimo di *Tycherus montivagator* BAUER, 2001 (syn. nov.).

Literatur

- BAUER R. (2001): Bemerkungen über die Ichneumoniden der Alpen mit einigen Neubeschreibungen Teil III (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae). — Entomofauna **22** (12): 245-272.
- DILLER E. (2006): Bemerkungen zu Gattungen der Phaeogenini und Neubeschreibungen paläarktischer Arten (Insecta: Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini). — Linzer biol. Beitr. **38** (2): 1255-1268.
- HOLMGREN A.E. (1890): Ichneumonologia Suecica. Ichneumonides pneustici **3** (1889): 341-466.
- ROMAN A. (1918): Beiträge zu den schwedischen Ichneumones pentagoni. — Arkiv för Zoologi **12** (2): 1-32.
- YU D.S.K., van ACHTERBERG C. & K. HORSTMANN (2012): Taxapad 2012 – World Ichneumonidae 2011. Taxonomy, Biology, Morphology and Distribution. — Database on flash-drive. www. Taxapad. com Ottawa. Canada.

Anschrift der Verfasser: Erich DILLER
Zoologische Staatssammlung München
Münchhausenstraße 21
81247 München
E-Mail: erich.diller@zsm.mwn.de

Giuseppe Fabrizio TURRISI
University of Catania
Department of Animal Biology
Via Androne 81
95124 Catania (Italy)
E-Mail: turrisifabrizio@yahoo.it

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [0047_1](#)

Autor(en)/Author(s): Diller Erich H., Turrisi Giuseppe Fabrizio

Artikel/Article: [Eine neue Aethcerus-Art aus der Toskana \(Insecta: Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini\) 263-268](#)